

Zeitschrift: Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn
Herausgeber: Amt für Denkmalpflege und Archäologie des Kantons Solothurn
Band: 18 (2013)

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 22.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Autorinnen und Autoren

Ylva Backman

Kantonsarchäologie

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

ylva.backman@bd.so.ch

Brigitta Berndt

Dipl. Restauratorin FH

St.-Urban-Gasse 65, 4500 Solothurn

brigitta.berndt@solothurn.ch

Urs Bertschinger

Kantonale Denkmalpflege

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

urs.bertschinger@bd.so.ch

Stefan Blank

Kantonale Denkmalpflege

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

stefan.blank@bd.so.ch

Ingmar M. Braun

Wylhnenweg 4, 4126 Bettingen

ingmarbraun@gmx.ch

Martin Fey

Augsburgerstrasse 25, 3052 Zollikofen

martin.fey@fey.net

Rudolf Glutz

Hübeli, Obere Steingrubenstr. 15, 4500 Solothurn

rudolf.glutz@bluewin.ch

Paul Gutzwiller

Schulgasse 8, 4106 Therwil

pgt@bluewin.ch

Simon Hardmeier

Schmiedengasse 25, 4500 Solothurn

simon.hardmeier@access.uzh.ch

Corinne Hodel

Zwinglistrasse 20, 3007 Bern

hodelcorinne@gmx.ch

Anna Kienholz

Gaselstrasse 30, 3098 Schliern bei Köniz

anna.kienholz@gmx.ch

Christoph Lötscher

Kantonsarchäologie

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

christoph.loetscher@bd.so.ch

Benno Mutter

Kantonale Denkmalpflege

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

benno.mutter@bd.so.ch

Andrea Nold

Kantonsarchäologie

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

andrea.nold@bd.so.ch

Christian Schinzel

Staffelhof 33, 8055 Zürich

christian.schinzel@access.uzh.ch

Markus Schmid

Kantonale Denkmalpflege

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

markus.schmid@bd.so.ch

Johanna Strübin

Kantonale Denkmalpflege

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

johanna.struebin@bd.so.ch

Fabio Tortoli

Kantonsarchäologie

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

fabio.tortoli@bd.so.ch

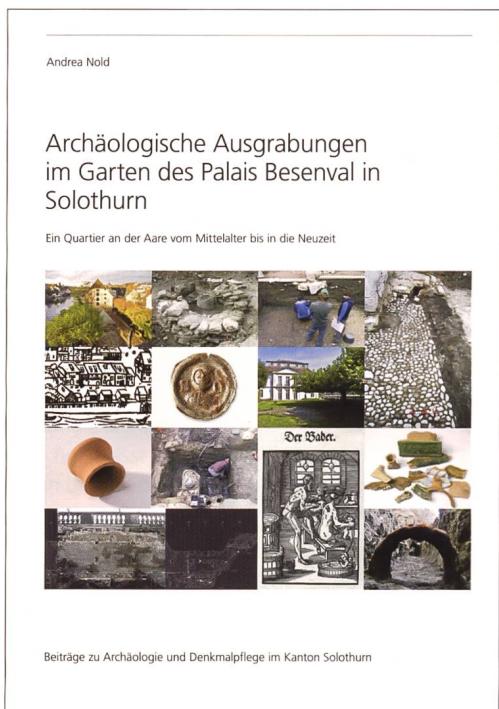
Mirjam Wullschleger

Kantonsarchäologie

Werkhofstrasse 55, 4500 Solothurn

mirjam.wullschleger@bd.so.ch

Beiträge zu Archäologie und Denkmalpflege im Kanton Solothurn



Band 1

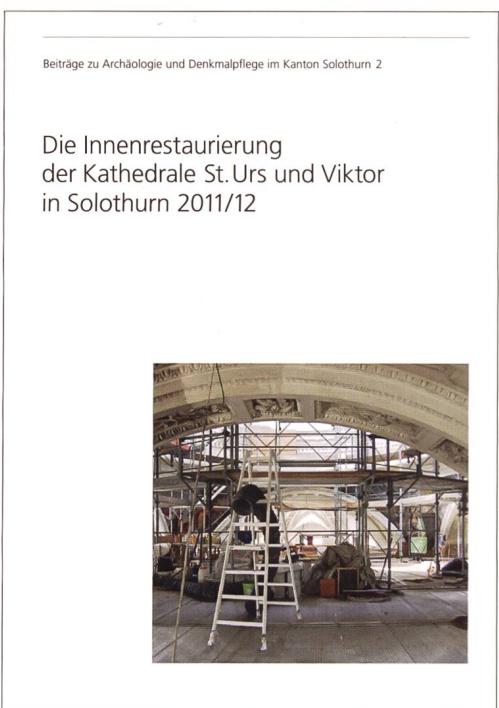
Archäologische Ausgrabungen im Garten des Palais Besenval in Solothurn

Ein Quartier an der Aare vom Mittelalter bis in die Neuzeit

Andrea Nold, mit Beiträgen von Ylva Backman, Stefan Blank, Susanne Frey-Kupper, Patrick Huber, André Rehazek

Im Winter 2005/2006 führte die Kantonsarchäologie im Garten des Palais Besenval in Solothurn Ausgrabungen durch. Neben einem Teil der mittelalterlichen Stadtmauern, verschiedenen Speicherbauten und dem Garten des Stadtarztes kam auch die spätmittelalterliche städtische Badestube zum Vorschein. Neben der ausführlichen Beschreibung der Befunde widmet sich je ein Kapitel der Geschichte des Solothurner Aareufers, den Tierknochen und der Ofenkeramik aus der Badestube sowie den Fundmünzen. Ein weiteres Kapitel nimmt die Leser auf einen Rundgang in die Solothurner Badestube mit. Abschliessend wird die Bau- und Architekturgeschichte des Palais Besenval beleuchtet.

Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie, Solothurn 2009
Text auf Deutsch, mit einer Zusammenfassung auf Französisch und Englisch.
104 Seiten, 170 Abbildungen, 21×29,5 cm, ISBN 978-3-9523216-3-8, CHF 20.–



Band 2

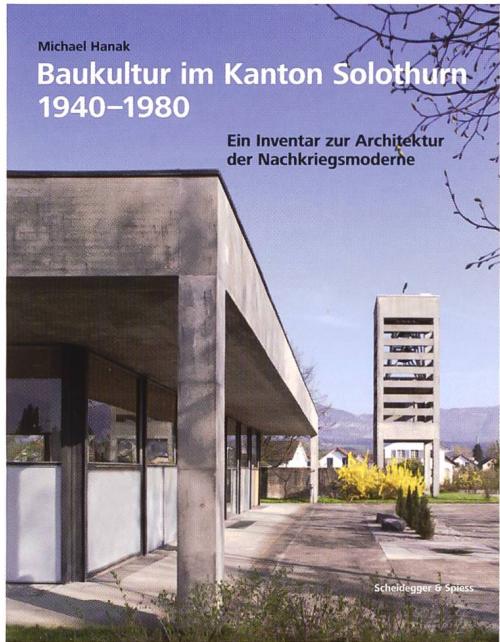
Die Innenrestaurierung der Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn 2011/12

In der reich bebilderten Publikation berichten Vertreterinnen und Vertreter der Kirchgemeinde, der Denkmalpflege und Baufachleute über die Innenrestaurierung nach dem Brand von 2011. Einführende Texte würdigen die historische Bedeutung der Kathedrale und vergangene Restaurierungen. Weitere Kapitel widmen sich dem Restaurierungskonzept sowie der sorgfältigen Reinigung und Restaurierung des Innenraums, der Ausstattung und des Domschatzes. Eingehend zur Sprache kommt auch die Neugestaltung des Chorraums – zunächst aus Sicht der Wettbewerbsjury, anschliessend in einem Text des ausführenden Künstlerteams.

Beiträge zu Infrastruktur, Gebäudetechnik, Kosten, Finanzierung und Beteiligten schliessen die Publikation ab.

Herausgegeben vom Amt für Denkmalpflege und Archäologie und der Römisch-katholischen Kirchgemeinde Solothurn, Solothurn 2013.

132 Seiten, 214 zumeist farbige Abbildungen, 21×29,5 cm,
ISBN 978-3-9523216-7-6, CHF 30.–



Michael Hanak

Baukultur im Kanton Solothurn 1940–1980

Ein Inventar zur Architektur der Nachkriegsmoderne

Reduzierte Kuben in Stahl und Glas oder expressive skulpturale Formen in Sichtbeton – Architektur aus den 1940er bis 1970er Jahren fasziniert heute allgemein. Noch scheinen manche Bauten aus dieser Zeit zu jung, um in ihrem geschichtlichen Wert anerkannt zu werden. Doch oft werden sie aufgrund bautechnischer und energetischer Defizite entweder totalsaniert oder gar abgebrochen.

Der Architekturhistoriker Michael Hanak hat im Auftrag der kantonalen Denkmalpflege Solothurn ein Inventar der wertvollsten Bauten aus dem Zeitraum 1940 bis 1980 zusammengestellt. Es liefert die notwendigen Entscheidungsgrundlagen für den denkmalpflegerischen Umgang mit dieser noch jungen Architektur. Das Buch stellt die Höhepunkte der architektonischen Nachkriegsmoderne im Kanton Solothurn umfänglich dar und dokumentiert sämtliche inventarisierten Bauwerke in bisher meist unveröffentlichten Abbildungen und Plänen.

Herausgegeben von der kantonalen Denkmalpflege Solothurn

Verlag Scheidegger & Spiess 2013

Gebunden, 280 Seiten, über 750 Farb- und Schwarzweiss-Abbildungen und Pläne
20,6×26,5 cm, ISBN 978-3-85881-394-7, CHF 69.–